

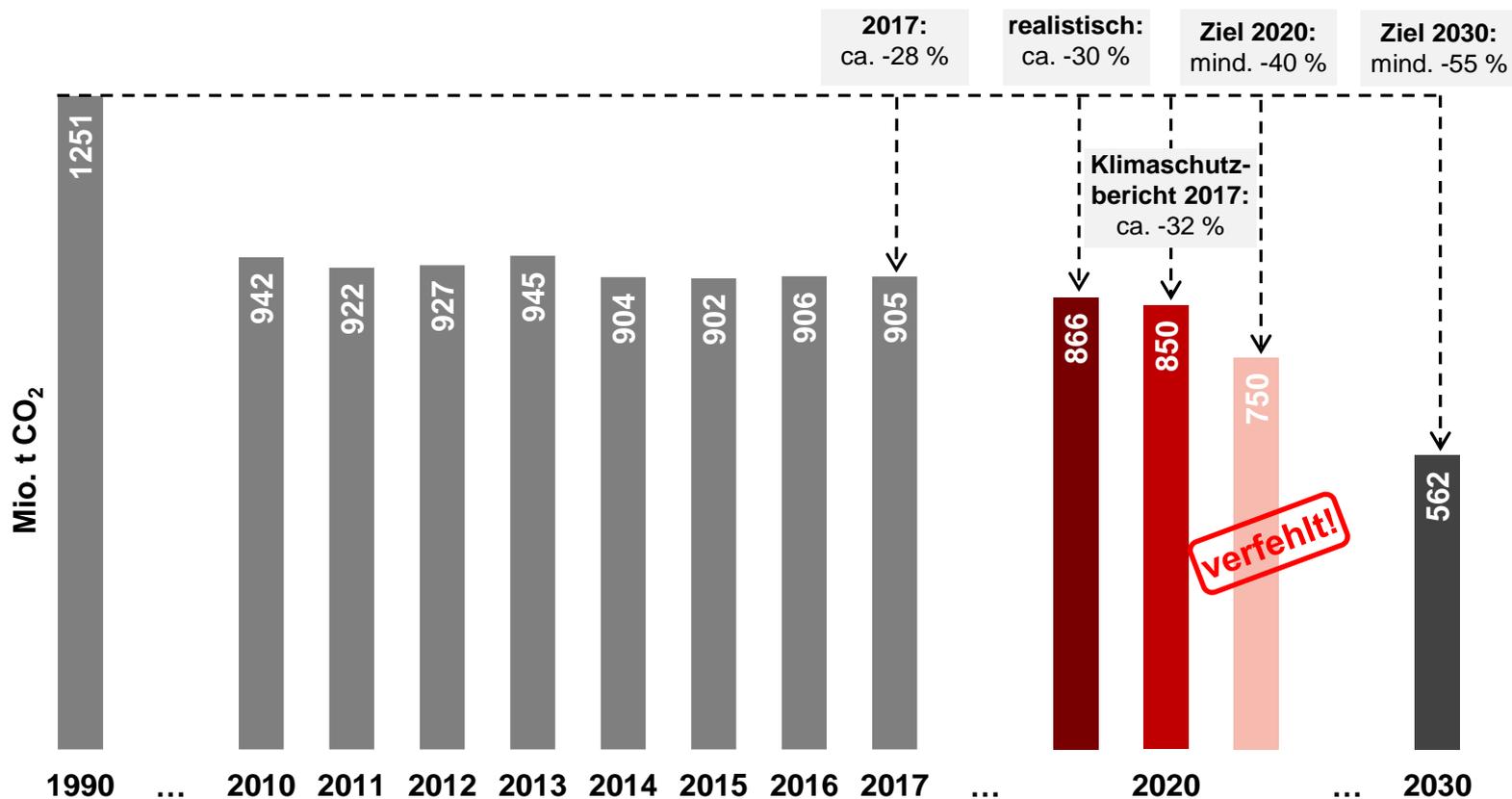
CO₂-Minderungsprogramm 2019 (inkl. Rückblick 2018)

Rainer Kleedörfer

Prokurist, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung/Beteiligungen

CO₂-Emissionen: Aktueller Status

Klima-/Umweltverträglichkeit: Reduktion der CO₂-Emissionen stagniert in Deutschland



Quelle: Agora, BMU

Fortschritte bei den Klimazielen nur mit substantiellem Beitrag aller Sektoren erreichbar

Emissionen der in die Zieldefinition einbezogenen Handlungsfelder

Handlungsfeld	1990 (Mio. Tonnen CO ₂ -Äquiv.)	2014 (Mio. Tonnen CO ₂ -Äquiv.)	2030 (Mio. Tonnen CO ₂ -Äquiv.)	2030 (Minderung gegenüber 1990)	2030 (Minderung gegenüber 2014)
Energiewirtschaft	466	358	175–183	62–61 %	51–49 %
Gebäude	209	119	70–72	67–66 %	41–39 %
Verkehr	163	160	95–98	42–40 %	41–39 %
Industrie	283	181	140–143	51–49 %	23–21 %
Landwirtschaft	88	72	58–61	34–31 %	21–16 %
Sonstige	39	12	5	87 %	58 %
Gesamt	1.248	902	543–562	56–55 %	40–38 %

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie eigene Berechnungen.

Wie können wir den Klimaschutz in der Region vorantreiben?

N-ERGIE
AKTIENGESELLSCHAFT

Kienbaum
ACCELERATOR

metropolregion nürnberg
FORUM KLIMASCHUTZ UND
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

metropolregion nürnberg
FORUM VERKEHR
UND PLANUNG

ACCELERATOR EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

“*Mit welchen Maßnahmen können wir die politischen Ziele 2030 für Klimaschutz und Energiewende in der EMN erreichen und führende Metropolregion in Deutschland werden?*“

Vernetzte Analyse von 9 Themenbereichen

01

Energie-/Wärmelösungen
Neubaugebiete

04

Ausbau emissionsarmer
Energieumwandlung

07

Dekarbonisierung
Warenverteilverkehr

02

Energie-/Wärmelösungen
Bestandsobjekte

05

Ausbau erneuerbarer
Energien in der EMN

08

Dekarbonisierung sonstiger
EMN-interner Verkehr

03

Energie-/Wärmelösungen
Quartiere/Stadteile/
Kommunen

06

Dekarbonisierung
Pendlerströme

09

Digital organisierte
Verkehrsketten

Pendlerströme reduzieren und die verbleibenden Fahrten sukzessive dekarbonisieren (Auszug)

- Flächendeckender Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen und halböffentlichen Raum
- Ausbau der Ladeinfrastruktur bei den Arbeitgebern
- Umstellung des Fuhrparks kommunaler Verwaltungen und Unternehmen auf Elektrofahrzeuge
- Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur sowie des ÖPNV-Angebotes



Sukzessive Dekarbonisierung des Gebäudebestands (Auszug)

- Austausch von veralteten Heizungen im Gebäudebestand inkl. Einführung von steuerlichen Sonderabschreibungen
- Sofortprogramm zum hydraulischen Abgleich von Heizungen in Bestandsobjekten
- Neuausrichtung der Besteuerung aller Primärenergieträger anhand deren spezifischer CO₂-Bilanz



Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2030 in der EMN verdoppeln (Auszug)

- Ausweisung von mehr Flächen für Photovoltaik- und Windkraftanlagen
- Reduzierung von Planungshürden insbesondere beim Neubau von Windkraftanlagen
- Ausschreibungsvolumen deutlich erweitern und so ausgestalten, dass Zubau in Bayern gesichert erfolgt



Anwendung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) dauerhaft stärken (Auszug)

- Förderung des Ausbaus und der Modernisierung von KWK-Anlagen
- Anreizwirkung zur Umstellung auf klimaschonende Fernwärme im Gebäudebestand
- Neubau von KWK-Anlagen in der EMN



CO₂-Minderungsprogramm Rückblick 2018

Budgetübersicht

Stand 30.09.2018

	Anzahl bewilligte Anträge	Abgerufenes Budget
Heizung	705	412.600 €
Erneuerbare Energien	45	24.150 €
Ladeinfrastruktur	84	50.075 €
KWK-Anlagen	10	8.900 €
Sonderprojekte	4	19.462 €
Innovative Projekte	2	140.000 €
Summe	850	655.187 €

Kommunikation

Zusätzlich zum Budget gab es seitens der N-ERGIE Aktiengesellschaft Aufwendungen in der Kommunikation für:

- Broschüren
- Internet
- Pressemitteilungen
- Marktpartner Veranstaltungen
- Endkundenveranstaltungen
- Messen, Ausstellungen
- Plakat N-ERGIE Centrum
-

Jetzt 250 Euro Förderung sichern!

Zu Hause laden leicht gemacht

Wandladestation mit attraktiver Förderung – schlüsselfertig

Wollen Sie jeden Morgen mit einer **vollen Batterie** starten? Mit einer Wandladestation in Ihrer Garage können Sie Ihr Auto mit **einem Handgriff laden**, wenn Sie nach Hause kommen. So sind Sie flexibler und unabhängiger unterwegs. Mit einer Ladestation laden Sie **sicherer** und bis zu **5x schneller** als an einer Haushaltssteckdose. Unsere Ladestation ist **schlüsselfertig**. Vom Kauf der Ladestation über die fachmännische Installation und Inbetriebnahme bis zur Stromlieferung kümmern wir uns um jedes Detail.

Ihre Vorteile

Ausgereifte Technik

- 5 mal schnelleres Laden als an der Haushaltssteckdose
- 11 kW Leistung bei **hohem Wirkungsgrad**
- **Hersteller-Markenkommponenten** vom ARI

Jetzt volle Förderung sichern

Sind Sie bereits Kunde der N-ERGIE oder möchten es werden? Dann **fördern wir** den Kauf Ihrer Wandladestation mit **250 Euro** aus unserem CO₂-Minderungsprogramm. Alle Infos finden Sie hier: www.n-ergie.de/co2

CO₂-Minderungsprogramm

N-ERGIE fördert Engagement für den Klimaschutz mit 800.000 Euro

Je effizienter Ihre neue Heizung, umso größer die Förderung.

Unsere Förderungen und Angebote für Kunden der N-ERGIE rund um das Thema Heizung.

Wertvolle Schätze kommen nicht nur aus dem Boden, sondern auch vom Himmel.
hochzeit.de/press/energie/energieeffizienz

Liebe CO₂-Minderer, **bei 10 kWh und der Umkehr eines Grades, mit einer Solaranlage der N-ERGIE, Sie sparen Sie den Ökostrom für Ihr Erdbeheizungsgerät, bis zu 100 Euro im Monat.** Bis zu 30 Prozent des erzeugten Stroms können Sie sparen, dabei sparen Sie bis zu 20 Jahre gesetzlich garantierte und konstante Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Mit einem **modernen Stromspeicher** ergänzen Sie Ihre Solaranlage optimal. Denn erst, wenn dieser voll ist, speist er überschüssigen Strom ins Netz ein. So können Sie bis zu 70 Prozent Ihres Eigenbedarfs decken.

Wir fördern den Kauf Ihrer N-ERGIE Solaranlage mit 500,00 Euro /kWp (es werden maximal 10 kWp gefördert, bzw. der maximale Zuschuss beträgt 500,00 Euro).

Die Förderung für Stromspeicher ist abhängig von der nutzbaren Kapazität:

Kapazität	Förderumsatz
Speicher < 4 kWh	400,00 Euro
Speicher > 4 kWh	600,00 Euro

Wir unterstützen Sie beim Kauf Ihrer N-ERGIE Solaranlage und Ihres Stromspeicher mit **Zuschüssen bis zu 1.100 Euro aus unserem CO₂-Minderungsprogramm.**

- Die Förderumme für die Solaranlage beträgt 10 kWp/kWh.
- Es werden maximal bis zu 10 kWh gefördert.
- Die Höhe der Förderung für Stromspeicher ist abhängig von Ihrer nutzbaren Kapazität.

Speicherkapazität	Förderumsatz
Speicher < 1 kWh	300 Euro
Speicher > 1 kWh	400 Euro
Speicher > 2 kWh	500 Euro
Speicher > 4 kWh	600 Euro

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Im Markt
50521 Herten
Telefon: 0201 920-1000
www.n-ergie.de

Die Förderungen auf einen Blick: Je effizienter die Heizung, desto höher fallen sie aus. (1)

Erdgas-Brennwerttechnik, Wärmepumpen, Hybridgeräte				Stromerzeugende Heizungen		
Heizung mit Energieeffizienzbibel (EiF-Richtlinie)	A	A+	A++	Maximale Förderung durch EiF-Richtlinie	A	A+
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erdgas-Brennwert ■ Erdgas-Brennwert + Solarthermie zur Trinkwassererwärmung ■ Hybridgeräte ■ Wärmepumpe 	400 € (2)	500 €		600 €	2.000 €
Förderung durch N-ERGIE CO ₂ -Minderungsprogramm				<ul style="list-style-type: none"> ■ Blockheizwerkler: 200 €/m³ kWh_{th} max. 2.000 € ■ Brennstoffzellen-Heizgeräte: 800 € Grundförderung, 200 € 	200 €	400 €
Förderung durch ausgewählte namhafte Heizungshersteller (3)	200 €	400 €	600 €		400 €	500 €
Förderung WÄRME KOMFORT/HEIZUNG KOMFORT (4)	400 €	500 €	600 €			
Maximale Zuschusshöhe	1.000 €	1.400 €	1.800 €	Maximale Zuschusshöhe	2.600 €	2.900 €

(1) Gilt nur für Kunden der N-ERGIE mit einem Strom- bzw. Erdgasvertrag (siehe Förderbedingungen). Förderung von Biomasse-Wärmepumpen ausgeschlossen.
(2) Beim Wechsel von einer Erdgasheizung auf Erdgas-Brennwerttechnik beträgt die Förderung der N-ERGIE 250 Euro.
(3) Zuschuss nur bei Umkehr der Heizung durch einen Premium-Fachher der N-ERGIE.
(4) Zuschuss nur bei Umkehr der Heizung durch einen Premium-Fachher der N-ERGIE.

Förderung bis zu 2.000 Euro sichern

Liebe Kunden, hier zahlt sich die Energieende aus.

Profilieren Sie von dem Förderprogramm aus dem CO₂-Minderungsprogramm. Mehr Informationen hier im N-ERGIE Centrum oder unter www.n-ergie.de/co2

Heizsysteme und Erneuerbare Energien

Stand 30.09.2018

Heizsysteme

- Bis Ende September wurden insgesamt **705 Anträge** zu **effizienten Heizsystemen** bewilligt. Hiervon werden **646 Brennwertgeräte**, **13 Brennwertgeräte mit Solarthermieanlage** und **44 Wärmepumpen** bezuschusst.
- Zuschüsse für **2 Fernwärme-Umstellungen** wurden beantragt und bewilligt.



Erneuerbare Energien

- Auch im Jahr 2018 gab es wieder Zuschüsse für **Photovoltaik-Anlagen** auf bestehenden Gebäuden.
- Bisher konnten **45 Anlagen** bezuschusst werden, bei **16 Kunden** wurde zusätzlich ein **Stromspeicher** gefördert.



Ladeinfrastruktur und KWK-Anlagen

Stand 30.09.2018

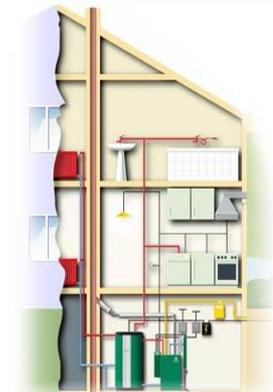
Ladeinfrastruktur

- Bisher konnte die Installation von **82 Wandladestationen** gefördert werden.
- Außerdem wurde die öffentliche **Ladeinfrastruktur** unterstützt, indem **21 neue Ladestationen** für E-Autos installiert wurden.



KWK-Anlagen

- In diesem Jahr konnte der Einbau von **10 KWK-Anlagen** unterstützt werden.
- Hier wurden Förderungen für **3 Blockheizkraftwerke** und **7 Brennstoffzellenheizungen** beantragt.



CO₂-Minderungsprogramm Ausblick 2019

Förderprogramm 2019

Kriterien der Mittelvergabe	Gewichtung	Anmerkung
CO ₂ -Bilanz	+++	Energieverbrauch und damit auch CO ₂ -Ausstoß soll gesenkt werden
Anzahl der erreichten Kunden	++	Kundenbindung (N-ERGIE), Anstoß zur Investition (N-ERGIE + Stadt Nürnberg)
Orientierung an Vergangenheitswerten	+++	Bedarf abhängig von Förderposition
Abhängig vom Investitionsbedarf des Kunden	++	CO ₂ -Programm soll Anreiz schaffen bzw. Bonus darstellen, Förderung kann kein relevanter Anteil der Investition sein (Überförderung!)
Innovationsförderungen	++	Förderung von innovativen und zukunftssträchtigen Technologien

Allgemeines

Gesamtbudget für das Jahr 2019: 800.000 €

- Das Gesamtbudget wird auf verschiedene Förderpositionen verteilt. Unsere Kunden können im Jahr 2019 aus **fünf verschiedenen Förderpositionen Zuschüsse beantragen**.
- Prämisse ist, dass über das CO₂-Minderungsprogramm vorrangig Maßnahmen gefördert werden, mit denen auch eine **Wertschöpfung für die N-ERGIE** generiert wird. Aus diesem Grund steht die Förderung eigener Produkte im Fokus.
- Aus der Förderposition der innovativen Projekte wird die Förderung zum **hydraulischen Abgleich und Pumpentausch** realisiert, um die sukzessive Dekarbonisierung des Gebäudebestands voran zu bringen.

Verteilung des Budgets auf die einzelnen Förderpositionen

Förderposition	2018	2019	
Heizsysteme	350.000 €	400.000 €	↑
KWK Anlagen	30.000 €	30.000 €	
Erneuerbare Energien	150.000 €	140.000 €	↓
Ladeinfrastruktur	100.000 €	100.000 €	
Innovative Projekte	140.000 €	100.000 €	↓
Sonderprojekte der Stadt	30.000 €	30.000 €	
Gesamt	800.000 €	800.000 €	



Vielen Dank.